Am Ende holt Elyas Dirksen Platz 11 bei der WM

SPEEDWAY 12-Jähriger nimmt viele Erfahrungen mit – Europameisterschaft einen Tag später abgesagt wegen des Wetters

VON DIRK DE VRIES



Offizielle Vorstellung der WM-Fahrer: Mittendrin der Emder Elyas Dirksen. BILD: PRIVAT

EMDEN/WORKINGTON – Alle haben ihm einen Platz unter den Top 5 zugetraut. Auch sein Trainer Sönke Petersen hat damit gerechnet, dass das Speedway-Talent Elyas Dirksen bei der Weltmeisterschaft (WM) und Europameisterschaft (EM) im englischen Workington gut performen wird. Nicht zuletzt in seinem Heimatverein MSC Moorwinkelsdamm drückten alle die Daumen. Der erste internationale Auftritt des 12-Jährigen war eine große Erfahrung – er musste aber auch viel Lehrgeld zahlen.

Heimvorteil für englische Fahrer

Doch der Reihe nach: Die Bahn im englischen Workington nennt Elyas Dirksen „nicht gut". Der Boden war tief, hier sind die Bahnen eher hart. Was ein tiefer Boden beim Wetterumschwung heißt, sollte der nächste Tag zeigen. Auch an die Erhöhung in der Kurve musste sich der Emder erst einmal gewöhnen. „Das gibt es hier auch, aber hier sind es eher so zwei Prozent, dort vor Ort waren es sechs Prozent." Und, was die Fahrer vor besondere Herausforderungen stellte, war die leichte Bodensenke hinter einer Kurve. „Die englischen Fahrer kennen diese Bahn, alle anderen nicht", sagt Elyas' Opa Dirk Dirksen.

Für das Kennenlernen der Bahn gab es zwei Zeitfenster von je zwei Trainings-Minuten. Und dann passierte auch noch das Pech, dass dabei dem Emder das Motorrad sozusagen den Dienst verweigerte. „Bei der technischen Abnahme war noch alles okay, dann versagte aber der Vergaser." Schnell musste Dirk Dirksen Hand anlegen und eine gute Übersetzung für diese Art der Speedway-Bahn finden. „Das hat gut geklappt, weil auf Rückschlüsse beim Training konnten wir ja nicht zurückgreifen."

Missgeschick kostet Dirksen einen Punkt

Die offizielle Fahrervorstellung war ein Höhepunkt. Dem wollte Elyas Dirksen in seinen fünf Läufen noch weitere folgen lassen. Aber es war irgendwie der Wurm drin. In seinen ersten drei Läufen dominierte er eigentlich das Feld. Im Lauf eins passierte ihm dann aber ein Missgeschick. Nach drei Runde rollte er wie gewohnt aus, hatte vergessen, dass bei der WM vier Runden gefahren werden. Der spätere Vizeweltmeister ließ sich nicht zweimal bitten und zog vorbei – statt drei Punkte also nur zwei Punkte für den Emder – Punkt verschenkt.

Die Nervosität, die eh schon da war, stieg. Im zweiten Lauf passierte Elyas Dirksen in der letzten Kurve ein dicker Fehler, wieder wurde er Zweiter hinter dem späteren Weltmeister – Punkt verschenkt. Ähnlich war es in Lauf drei, ein Australier zog zum Schluss außen vorbei, dabei hatte der Emder eigentlich alles im Griff – Punkt verschenkt. „So gesehen hatte er die drei Topfavoriten auf dem Titel in den Rennen klar im Sack gehabt", sagt sein Opa Dirk. Und so stieg mit jedem Lauf die Nervosität noch mehr an.

In seinen letzten beiden Läufen lief es am Start nicht gut, in Lauf vier gab es nur einen Punkt und weil er in seinem letzten Lauf auf Platz vier landete, bekam er dafür keinen Punkt. Sieben waren es also insgesamt. Der spätere Weltmeister aus Polen holte die Maximalausbeute von 15 Punkten. „Elyas hat schon danach gesagt, dass er eigentlich fünf, sechs Punkte verschenkt hat." Mit vielleicht 13 Punkte wäre eine vordere Platzierung drin gewesen. So blieb ihm am Ende Platz elf. Aber: Die Erfahrung kann ihn keiner mehr nehmen und er wurde in seiner Altersklasse Elfter unter den besten Fahrern der Welt.

Was war noch einen Tag später bei der EM drin? „Es hatte nachts angefangen zu regnen und die Bahn war ein Acker", sagt Dirk Dirksen. Aber Elyas zeigte, dass er Erfahrungen gesammelt hatte. Trotz der schwierigen Bedingungen holte er sich in seinem ersten Lauf Platz zwei – ein guter Start. Doch im weiteren Verlauf häuften sich die Stürze, sodass die Rennleitung nach Lauf acht den Wettkampf absagte. „Im neunten Lauf wäre Elyas wieder gefahren."

Der Montag wäre eigentlich der Ersatztermin für die Fortführung gewesen, aber es kam zur Absage und Familie Dirksen trat die Heimreise an.

Auricher Mats van Lessen in guter Form

SCHÜTZENSPORT 13-Jähriger vom SV Schirumer Leegmoor holt Team-Gold in Suhl

VON HENNING WIETING



Jetzt zu den Deutschen Meisterschaften in München: Der für die Schützen aus Schirumer Leegmoor startende Mats van Lessen (rechts) hat im NWDSB-Team in Suhl den Luftpistolen-Teamwettbewerb mit Tim Klemann und Tomke Ruröde gewonnen. BILD: GÜNTHER VAN LESSEN

SUHL/AURICH – Mats van Lessen aus Aurich zählt zu den größten Nachwuchstalenten im deutschen Sportschießen – und das, obwohl er erst seit drei Jahren aktiv ist. Beim hochkarätig besetzten RWS Verbandsrunden-Wettkampf im thüringischen Suhl überzeugte der 13-jährige Schüler des Gymnasiums Ulricianum mit starken Leistungen und holte gemeinsam mit dem Team des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) in der Alterkategorie Schüler einen Titel.

Trainer Dennis Grünhoff

Seinen sportlichen Weg begann Mats beim Schützenverein (SV) Schirumer Leegmoor, wo Trainer Johann Weber ihm die Grundlagen und die nötige mentale Ruhe für das Schießen vermittelte. Seit etwa einem Jahr trainiert er zusätzlich unter Anleitung von Dennis Grünhoff, einem erfahrenen Schützen aus der 1. Bundesliga, der seine Wettkampferfahrung an den Schüler weitergibt.

„Mats arbeitet hart an seiner Entwicklung. Zweimal pro Woche steht Training im Heimatverein auf dem Programm", sagt der stolze Vater Günther van Lessen. Damit nicht genug: Alle fünf Wochen geht es zum Kadertraining ins Landesleistungszentrum Bassum (Landkreis Diepholz), dem Sitz des NWDSB. Seit November 2025 gehört der junge Ostfriese offiziell zum Landeskader des NWDSB. Hochkarätige Vergleichs-Wettkämpfe in Städten wie Berlin, Hannover oder zuletzt in Suhl sind inzwischen fester Bestandteil seines Kalenders.

Wie gut sich die vielen Trainingsstunden auszahlen, zeigte Mats eindrucksvoll in der thüringischen Schützen-Hochburg. Mit dem NWDSB-Team gelang ihm in der Disziplin Luftpistole-Mehrkampf der Gesamtsieg. Zusammen mit Tim Klemann und Tomke Ruröde erreichte das Team 1038 Ringe und ließ die Favoriten aus Bayern (1032) und der Oberpfalz (1015) hinter sich. Mats steuerte mit starken 351 Ringen einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg bei und belegte im Einzel den 5. Platz hinter Teamkamerad Tim Klemann (352). Nach den ersten beiden Serien führte der 13-Jährige gar mit 180 Ringen. Eine 83 in der dritten Serie ließ ihn am Ende vier Plätze hinter der Bayerin Cristina Padovan auf dem Tableau landen, die mit 362 von 400 möglichen Ringen diesen Wettkampf für sich entscheiden konnte.

In der Einzelkonkurrenz Luftpistole-Präzision bewies der Auricher zudem starke Nerven und holte als bester Schütze der Nordwest-Auswahl Platz 7. Hier erreichte die Mannschaft Rang 4. Überhaupt waren die Nordwestdeutschen wahre Jäger und Sammler in Suhl – belegten sie doch mit siebenmal Gold und dreimal Silber den erfolgreichsten Verband vor Bayern (3/3/2) und Brandenburg (3/1/2).

Wer Mats von Lessen kennt, der weiß, dass er sich nicht in den Erfolgen von Suhl suhlen wird. „Die Top-Resultate sind der perfekte Rückenwind für den kommenden Jahreshöhepunkt", ist sich Papa Günther sicher: Vom 26. bis 29. August startet sein Filius bei den Deutschen Meisterschaften auf der Olympiaschießanlage in München – eine Qualifikation, die er sich scheinbar mühelos in allen drei Luftpistolen-Disziplinen gesichert hat. Ein weiteres Highlight ist hierin eingebettet: Mats hat sich erneut durch seinen Sieg im Vorentscheid das Ticket für den renommierten RWS Shooty Cup gesichert. Dort darf er vor etwa 2.000 Zuschauern für seinen Heimatverein Schirumer Leegmoor und den NWDSB am 27. August an den Schützenstand.

Nordwest
SONNTAGSBLATT
Herausgeber:
Nordwest Media Vermarktungsgesellschaft mbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 260,26125 Oldenburg
T: 0441/9988-8430
www.nordwest-sonntagsblatt.de
oldenburg@nordwest-sonntagsblatt.de
Geschäftsführung: Stephanie von Unruh, Andreas Klatt
Verantwortlich für Vermarktung und redaktionellen Inhalt: Stephanie von Unruh
Herstellung: WE-Druck GmbH & Co. KG, Wilhelmshavener Heerstr. 270, 26125 Oldenburg
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.
Gerichtsstand Oldenburg

„Jan-Klein"
Bustouristik

15.10. – 18.10.26	Am Rhein und Mosel	550,– €
30.10. – 01.11.26	3 Tage Überraschungsfahrt	299,– €
14.11. – 16.11.26	Berlin mit Friedrich Stadt Palast	349,– €
27.11. – 29-11-26	Advent in Celle und Lüneburg	325,– €
06.12. – 08.12.26	Wernigerode mit "Advent in den Höfen in Quedlinburg"	335,– €
30.12.26 – 02.01.27	Jahreswechsel in Höxter im Weserbergland	659,– €
21.01. – 24.01.27	Berlin Grüne Woche	425,– €
02.09.26	Buxtehude Apfelernte im alten Land	95,– €
05.09./03.10.26	Groningen Einkaufsfahrt	33,– €
06.09.26	ZOO Hannover	45,– €
06.09.26	Hannover Herrenhäuser Gärten	54,– €
09.09.26	Bad Zwischenahn Illumination	inkl. Eintritt 40,– €
10.09.26	Giethoorn & Luttelgeest	66,– €
11.09.26	Käsemarkt Alkmaar	47,– €
12.09.26	Fischmarkt Hamburg	45,– €
16.09.26	Steinhude "Ganz und Gar"	117,– €
17.09.26	Helgoland mit dem Katamaran	109,– €
19.09.26	Schlagernacht des Jahres Bremen	ab 134,– €
20.09.26	Herbstmarkt Bourtange/NL	inkl. Eintritt 40,– €
27.09./31.10.26	Musicals Hamburg	ab 166,– €
29.09.26	Hamburg Miniatur Wunderland oder Bunker Hildegarden	ab 67,– €
03.10./31.10.26	Amsterdam inkl. Grachtenrundfahrt	61,– €
11.10.26	GOP Theater Bremen	ab 118,– €
17.10.26	INFA Hannover	45,– €
18.10.26	Starlight Express Bochum	ab 170,– €
20.10.26	Pferdemarkt Zuidlaren / NL	35,– €
21.10.26	Bremerhaven Klimahaus oder Auswanderhaus	ab 33,– €
21.10.26	Bremerhaven Seefischkochstudio	64,– €
24.10.26	Kreativ und Kuchen Messe Hamburg/Schnelsen	45,– €
01.11.26	Flohmarkt Eelde mit Aufenthalt in Groningen	33,– €
07.11.26	Schlagernacht des Jahres Oberhausen	ab 144,– €
01.04.27	Bremen Roland Kaiser	ab 171,– €

Weitere Informationen unter: www.jan-klein.de oder Telefon 04941 / 956066
und bei Bucks Reisen, Telefon 04936 / 6464
Kreisbahn Aurich GmbH | Breiter Weg 69a | 26603 Aurich

Post nach Müllheim, Motzen, Meinkot oder Möhrendorf?
Wir stellen zu.
Deutschlandweit.
Egal, wie der Ort heißt.
www.citipost-nordwest.de
CITIPOST
Bringt mehr als man denkt.

Büttner´s
Fleisch & Wurstwaren
Ritzweg 68
26624 Moordorf
Tel.: 0 49 41 - 8 79 39
Mittwoch – Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr & 14.30 – 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 – 13.00 Uhr geöffnet!
! Unsere Angebote vom 02.09.2026 - 12.09.2026 !

Gehacktes vom Schwein & Schweinemett	5,99 €/kg
frischer Schweinebauch & Dicke Rippe	5,99 €/kg
frische grobe Bratwurst	6,99 €/kg
Gyros.-, Jäger.-, China.- & Sahnegeschnetzeltes	6,99 €/kg
Backschinken mit Schwarte	6,99 €/kg
Snirtjebraten & Schweinegulasch, gew. & natur	6,99 €/kg
Moorbraten & gefüllte Schweinerouladen	9,99 €/kg
Hacksteaks, versch. Sorten	9,99 €/kg
Grillbauch, Grillrippe, Holzfällersteaks, gew.	6,99 €/kg
gebratene Stielkoteletts & Bauchscheiben	3,50 €/Stück
gebratene Schnitzel & Nackenkoteletts	4,50 €/Stück

Zeitungsleser wissen mehr!